

DEMOKRATIEWERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 358

Mittwoch, 17. Februar 2010

MITTEN IN DER EU!



Heute, am 17. Februar 2010, erforschte die 1A der Hauptschule Steinbauergasse viele Themen der Europäischen Union. Dazu kamen sie in die Demokratiewerkstatt. Die Themen sind: „Die Geschichte der EU“, „Österreich und die EU“, „Zwei Länder im Vergleich“ und „Der Euro“. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

GESCHICHTE DER EU

Damit ihr wisst, wie alles begann!

Am 9. Mai 1951 hat der französische Außenminister Robert Schuman eine Rede gehalten. Er meinte, dass man einen Krieg wie den 2. Weltkrieg verhindern muss. Aufgrund dieser Rede haben Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande die „Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl“ gegründet. Damit kontrollieren sie die Rohstoffe für die Waffenproduktion. 1957 wurden in Rom noch die „Europäische Gemeinschaft für Wirtschaft“ und die „Europäische Atomgemeinschaft“ gegründet. Durch die wirtschaftliche Zusammenarbeit rücken diese Länder enger zusammen. 1965 werden diese Gemeinschaften in Europäische Gemeinschaft umbenannt. Seit 1968 wurden die Zölle zwischen den Mitgliedsstaaten abgeschafft. Dänemark, Irland und das Vereinigte Königreich Großbritannien treten der Europäischen Gemeinschaft bei.



Robert Schuman

1981 wird Griechenland Mitglied und 1986 Spanien und Portugal. 1995 werden Österreich, Schweden und Finnland Mitglieder. 2002 wird die gemeinsame Währung, der Euro, eingeführt. 2004 treten Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta und Zypern bei und 2007 Rumänien und Bulgarien.



**Amnider (12), Catalin (12),
Carolina (11), Senem (11)**

Quellennachweis:

<http://www.eumcci.com/Logos/EU%20EAGA%20logo.jpg>

http://gdb.rferl.org/AE70DFC0-C56B-4D5F-8F44-32033193B355_mw800_mh600.jpg



ÖSTERREICH IN EUROPA

Die ersten Tage Österreichs in Europa bis heute. Wenn wir euer Interesse geweckt haben, schaut unseren Artikel an.



1989 wollte Österreich in die damalige EG (heutige EU). Österreich stellte einen Antrag, gezeichnet von Catalin.



1994 gab es in Österreich eine Volksabstimmung. Zwei Drittel sagten ja, gezeichnet von Manuel.



Am 1. Mai 1995 trat Österreich offiziell der EU bei, gezeichnet von Patrick.



2004 traten Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta u. Zypern der EU bei. Daher ist Österreich jetzt nicht mehr am Rand der EU und muss seine Grenze nicht mehr so streng kontrollieren, gezeichnet von Manuel.



Emine (11), Manuel (11), Jeremias (12), Patrick (10), Manuel (12)

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
EU-Werkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

1A, KMS Steinbauergasse, Steinbauergasse 27, 1120 Wien

MONEY, MONEY

Hier könnt ihr alles, was ihr schon immer über den Euro wissen wolltet, nachlesen.
Macht euch schlau!



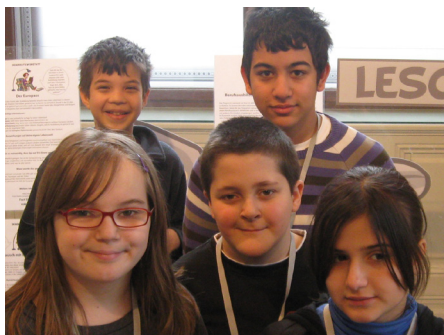
Die Vorderseiten der Euromünzen sind gleich, die Rückseiten sind in jedem Land anders.



Das Design der Euro-Scheine wurde von einem Österreicher entworfen.



Und so sieht die Rückseite aus.



Esila (11), Sandra (11), Nikola (11), Rilind (11), Milan (12)

Der Euro ist die gemeinsame Währung von 22 europäischen Staaten (Andorra, Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kosovo, Luxemburg, Malta, Monaco, Montenegro, Niederlande, Österreich, Portugal, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Vatikanstaat, Zypern). Nur 16 die-

ser Staaten gehören zur Europäischen Union. Der Euro ist neben dem Dollar die wichtigste Währung der Welt. Ein großer Vorteil ist, dass man durch den Euro die Preise in den verschiedenen Ländern leichter vergleichen kann.



Hier wird Geld gewechselt. Das Geldwechseln kostet etwas und auch das Umrechnen ist anstrengend.

SALUT & HELLO: DER GROSSE LÄNDERVERGLEICH!

Wir haben für euch die beiden Länder Rumänien und Irland unter die Lupe genommen. Lest mehr und informiert euch!

RUMÄNIEN

Rumänien ist seit 2007 Mitglied der EU - der Europäischen Union. Es ist damit ein ganz junges Mitgliedsland. Die Hauptstadt von Rumänien ist Bukarest und die Währung heißt Leu. Das heißt, dass es in Rumänien noch keinen Euro gibt. Die Staatsform von Rumänien ist eine Republik. In diesem Land leben 12,6 Millionen Menschen.

In Rumänien spricht man rumänisch und ungarisch.

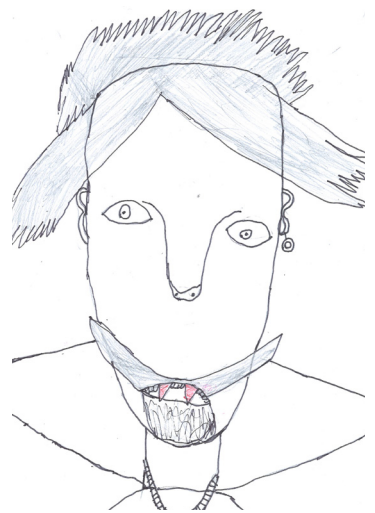
Wir haben uns Rumänien ausgesucht, weil Darko aus diesem Land kommt und weil wir mehr über seine Heimat lernen wollen. Darko ist seit einem halben Jahr in Österreich und kann uns einiges berichten.

Auch durch Rumänien fließt die Donau, wie durch Österreich. Die

Donau mündet in Rumänien ins Schwarze Meer.

In Rumänien gibt es eine ganz berühmte Geschichte, die jedes Kind kennt. Es ist die Geschichte von Graf Dracula.

Wenn man in Rumänien essen geht, bekommt man diese Spezialitäten: Sarme, Supá, Grátar.



Dracula, gezeichnet von Darko.

IRLAND



**Janina (10), Darko (11), Dajana (12),
Mirjeta (11), Marcel (11)**

Irland ist schon seit 1973 Mitglied der EU. Das heißt, dass Irland schon 22 Jahre länger bei der EU ist als Österreich. Die Hauptstadt ist Dublin. In Irland leben 4,2 Millionen Menschen.

Im Unterschied zu Rumänien gibt es in Irland den Euro als Währung. Auch in diesem Land gibt es zwei Amtssprachen: Englisch und Irisch. Irland ist ein Inselstaat.

Wir haben uns das Land Irland ausgesucht, weil unsere Englischlehrerin aus diesem Land kommt. Sie heißt Saoirse. Wir haben von ihr vieles über das Land gelernt: Der Nationalheilige heißt Patrick. Er spielte das Instrument Lyra.

Viele Iren wanderten im 19. Jahrhundert in die USA aus, weil es große Hungersnot gegeben hatte. Die Familie des ehemaligen US-Präsidenten Kennedy stammte auch aus Irland.

Irland hat viele berühmte Schriftsteller. Irland ist seit ungefähr 1920 eine Republik, der Norden der Insel gehört zu Großbritannien. Dort gab es immer wieder schwere Auseinandersetzungen zwischen Protestanten und Katholiken. Jetzt wird versucht, ein friedliches Miteinander der verfeindeten Gruppen zu erreichen. In ganz Europa findet man irische Gasthäuser, sogenannte Pubs.

In unserer Klasse war im ersten Semester eine Studentin aus Irland, Saoirse. Sie unterrichtete uns und wir hatten viel Spaß mit ihr.

Die Rockband U2 stammt aus Irland.

